

Baums Harzer Bericht





Baums Harzer Bericht



Da nicht alle Menschen soziale Netzwerke wie Instagram, Facebook oder Telegram nutzen, wurde der Harzer Bericht bewusst so gestaltet, dass er für jeden frei zugänglich ist – ohne dass eine Anmeldung auf einer Plattform erforderlich ist. Unser Ziel ist es, Informationen einfach, transparent und unabhängig bereitzustellen.

Hier können Sie nachlesen, welche Veranstaltungen stattgefunden haben, welche Inhalte veröffentlicht wurden und welche Themen aktuell von Bedeutung sind. Dazu gehören unter anderem Veranstaltungen mit Dr. Christina Baum im Harz, wie beispielsweise Bürgerdialoge sowie verschiedene regionale Treffen und Informationsveranstaltungen.

Zudem wird dokumentiert, wo sie vor Ort aktiv war und welche Termine sowie politischen Aktivitäten im Harz durchgeführt wurden.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre und hoffen, Ihnen mit diesem Bericht einen guten Überblick über die Aktivitäten im Harz geben zu können.

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen zur Arbeit von Dr. Christina Baum im Harz wünschen, können Sie sich jederzeit gern an das Wahlkreisbüro wenden:

E-Mail: Christina.Baum.wk@bundestag.de

Telefon: 0160 97638657



Baums Harzer Bericht

06.05.26 Veranstaltung der Landtagsfraktion in Thale.



() „Gestern Abend war ich zu Gast bei einer Veranstaltung der Landtagsfraktion im Klubhaus Thale in meinem Wahlkreis Harz.*

Der Spitzenkandidat Ulrich Siegmund und seine Kollegen Dr. Hans-Thomas Tillschneider und Christian Hecht standen den Bürgern im überfüllten Saal Rede und Antwort - und wurden gefeiert.

Ich berichtete kurz von einem Fachgespräch im Gesundheitsausschuss zum Thema „Resilienz des deutschen Gesundheitswesens im Krisenfall“, was nichts anderes bedeutet, als die Vorbereitung des Gesundheitswesens auf einen Krieg mit Russland.

Mein Fazit: Wer Krieg verhindern will, muss AfD wählen und - die ganze Welt schaut auf Sachsen-Anhalt. Von hier aus könnte die echte und wahre Zeitenwende für Deutschland ihren Anfang nehmen.“

<https://t.me/KlartextBaum/5305>



Am Dienstag, den 12.05.26, ging es für mich nach Halberstadt zum Bürgerdialog von Christian Hecht. Mit dabei waren auch Ulrich Siegmund und Matthias Büttner. Ein Abend mit klaren Worten und aktuellen politischen Themen.



Baums Harzer Bericht



() „Beim gestrigen Bürgerdialog wurden wir bereits vor der Tür lautstark von den „Omas gegen Rechts“ sowie einer Antifa-Gruppe von insgesamt etwa 40 Personen empfangen.*

Mit provokanten Liedern und Parolen – darunter Passagen wie „Mädchen tragen kurze Röcke, das ist schön für alte Säcke“ oder andere Texte, in denen das Wort „radikal“ häufiger vorkam als sachliche Argumente – versuchten sie, die Veranstaltung zu stören.

Doch davon ließ sich beim Bürgerdialog in Halberstadt niemand beeindrucken.

Die Veranstaltung mit den Politikern Ullrich Siegmund, Matthias Büttner und Christian Hecht war ein voller Erfolg. So viele Menschen waren gekommen, dass der Saal aus allen Nähten platzte. Das große Interesse und die positive Stimmung haben deutlich gezeigt, wie wichtig den Menschen der direkte Bürgerdialog ist.

Besonders beeindruckend war der persönliche Einsatz von Ullrich Siegmund, der sogar vor die Tür ging, um die Menschen einzeln zu begrüßen, die leider keinen Platz mehr im Saal fanden.

Auch ich durfte noch einige persönliche Grußworte an die Gäste richten. Es war bewegend zu sehen, mit wie viel Offenheit, Interesse und Herzlichkeit die Menschen an diesem Abend zusammenkamen. Gerade der direkte Austausch mit den Bürgern, die vielen Gespräche und die spürbare Verbundenheit haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für unsere Region sind. Für mich war es eine große Freude und Ehre, Teil dieses gelungenen Abends zu sein.

Genau diese Nähe zu den Bürgern machte den Abend besonders und sorgte für eine herzliche Atmosphäre. Viele Gleichgesinnte kamen zusammen, führten intensive Gespräche und nutzten die Gelegenheit zum Austausch über wichtige Themen.

Pünktlich kurz nach 19 Uhr verließen dann auch die „Omas gegen Rechts“ beziehungsweise die Antifa-Gruppen nach und nach den Platz. Offenbar war die angekündigte Zeit vorbei – oder vielleicht auch das Budget für die Aktion aufgebraucht. Während draußen die letzten Transparente eingerollt wurden, ging drinnen der Bürgerdialog mit großem Interesse und positiver Stimmung weiter.

Vielen Dank an alle Harzer, die diesen Abend zu etwas Besonderem gemacht haben. Eure Unterstützung, eure Offenheit und euer Interesse haben diesen Bürgerdialog zu einem echten Erfolg für Halberstadt gemacht.



Baums Harzer Bericht

Ein großer Dank gilt auch der Security und der Polizei, die die Veranstaltung professionell begleiteten und für Sicherheit und Ordnung gesorgt haben.

Halberstadt hat an diesem Abend gezeigt: Echter Dialog, Zusammenhalt und persönliche Gespräche sind stärker als jede Provokation vor der Tür.“

<https://www.facebook.com/share/p/18UQMFJ38j/?mibextid=wwXIfr>

Am 13.05.26 öffnete ich wieder die Türen zu meiner regelmäßigen Bürgersprechstunde. Auch diesmal wurde die Gelegenheit genutzt, persönliche Anliegen anzusprechen und über aktuelle Themen zu sprechen.



() „Wieder einmal eine erfolgreiche Bürgersprechstunde mit regem und offenem Austausch. In angenehmer Atmosphäre konnten viele wichtige Themen angesprochen und intensiv diskutiert werden. Besonders bewegend waren die Gespräche über die Verfolgung einzelner Personen während der Corona-Zeit sowie die Sorge darüber, warum viele Kinder heute zunehmend Schwierigkeiten beim Lesen und Textverständnis haben.*

Der direkte Dialog, unterschiedliche Meinungen und persönliche Erfahrungen haben den Austausch erneut bereichert und gezeigt, wie wichtig das persönliche Gespräch für unsere Gesellschaft ist. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher für das große Interesse, die spannenden Gespräche und die zahlreichen Anregungen.

Es war wieder eine rundum gelungene Bürgersprechstunde – wir freuen uns schon auf das nächste Treffen!“

<https://www.facebook.com/share/p/1Y5bBkt8MB/?mibextid=wwXIfr>



Baums Harzer Bericht

Nach meiner Bürgersprechstunde ging es direkt weiter nach Güntersberge zur Demonstration gegen den weiteren Ausbau der Windkraft im Harz.



() „Am gestrigen Nachmittag bin ich einer Einladung nach Güntersberge, einem Stadtteil von Harzgerode, gefolgt. Dort fand eine Kundgebung der Bürgerinitiative „Harzgerode-windkraftfrei“ gegen den geplanten Bau der Windkraftanlagen rund um Harzgerode statt.*

Die Veranstaltung war sehr gut besucht und zeigte deutlich, wie groß das Interesse und die Sorgen vieler Bürger vor Ort sind.

Ich wurde gebeten, einige Worte an die Anwesenden zu richten und ging dabei vor allem auf die gesundheitlichen, aber auch auf die finanziellen sowie landschaftlichen Folgen ein, die sich durch die geplanten Windkraftanlagen für viele Menschen und die gesamte Region ergeben würden.

Viele Teilnehmer machten deutlich, dass sie sich für den Erhalt ihrer Heimat, der Natur und der Landschaft einsetzen möchten.

Leider waren auch zwei Störenfriede vor Ort, die sich äußerst aggressiv und provozierend verhielten und versuchten, mich zu diskreditieren und damit die Veranstaltung bewusst zu stören. Statt einen sachlichen Austausch zu suchen, setzten sie auf Provokationen und Unterstellungen.

Doch ihre Argumente konnten schnell entkräftet werden, woraufhin sie schließlich sehr kleinlaut wurden. Die große Mehrheit der Besucher ließ sich davon nicht beirren und zeigte klar, dass sie hinter dem Anliegen der Kundgebung steht. Leider konnte ich nicht bis zum Ende der Veranstaltung bleiben, da bereits der nächste Termin auf uns wartete.

Es war eine wichtige und gelungene Kundgebung mit vielen engagierten Bürgern, denen die Zukunft ihrer Region am Herzen liegt.“

<https://www.facebook.com/share/19Tc62QuSw/?mibextid=wwXIfr>



Baums Harzer Bericht

Am Abend ging es für mich weiter nach Aschersleben zur Kinoveranstaltung „Who Cares?“. Ein bewegender und zugleich nachdenklich stimmender Abend rund um die Themen Pflege, Verantwortung und die Menschen, die tagtäglich für andere da sind.



() „Who Cares“ – ein bewegender Film über die Arbeit von Pflegekräften, Hebammen und Ärzte*

Der Film „Who Cares“ hat auf beeindruckende Weise gezeigt, wo die Pflege heute steht – und vor allem, was Pflege wirklich ausmacht.

Mit großer Emotionalität, Ehrlichkeit und Authentizität wurden die täglichen Herausforderungen von Hebammen, Ärzten und Pflegekräften sichtbar gemacht.

Besonders deutlich wurden die aktuellen Probleme im Gesundheitswesen: Personalmangel, länderunterschiedliche und unzureichende Pflegeschlüssel sowie die oft fehlende politische Unterstützung.

Pflegekräfte leisten Tag für Tag Unglaubliches – häufig unter enormem Druck und mit zu wenig Zeit für die Menschen, die ihre Hilfe brauchen. Genau diese Realität wurde im Film ungeschminkt dargestellt.

„Der Mensch kommt schutzlos zur Welt und geht schutzlos von der Welt.“

Diese Tatsache zieht sich wie ein roter Faden durch den Film und macht deutlich, wie wichtig Empathie, Menschlichkeit, Fürsorge und Würde in jeder Phase des Lebens sind.

„Who Cares“ zeigt aber auch deutlich, dass Pflege weit mehr ist als ein Beruf.

Pflege bedeutet Nähe, Vertrauen, Verantwortung und Zuneigung.

Der Film gibt all den Menschen eine Stimme, die täglich für andere da sind und dabei oft selbst an ihre Grenzen gelangen.



Baums Harzer Bericht

Und er zeigt auf, wie dringend Veränderungen notwendig sind – in der Politik, in den Strukturen und in der gesellschaftlichen Wertschätzung der Pflege.

Die anschließende Diskussion bestätigte alle Aspekte, die im Film angesprochen wurden und wies noch einmal deutlich darauf hin, vor welchen extremen Herausforderungen unsere gesamte Gesellschaft diesbezüglich in naher Zukunft stehen wird.

Ein großes Dankeschön dafür, dass wir Teil dieses besonderen Abends sein durften. Der Film hat nicht nur berührt, sondern auch zum Nachdenken angeregt.“

<https://www.facebook.com/share/p/1CUbTEo1t6/?mibextid=wwXIfr>

Am Montag, den 18.05., ging es für mich kurz nach Aschersleben zum Bürgerdialog von Daniel Rausch, Matthias Büttner und Oliver Kirchner.



() „Gestern nahm ich gemeinsam mit Matthias Büttner, Daniel Rausch und Oliver Kirchner am Bürgerdialog der Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt in Aschersleben teil.*

In einem überfüllten Raum wurden zahlreiche wichtige Themen von den Gästen offen angesprochen und intensiv diskutiert. Aus einigen Statements mit fundierter Kritik an den aktuellen negativen Zuständen, zum Beispiel in der Pflege, war deutlich der Frust aber auch Verzweiflung der Menschen herauszuhören.

Der Ausbau der B180 sowie die Ortsumfahrung Quenstedt–Aschersleben – Projekte, die für unsere Region von großer Bedeutung sind - wurden thematisiert.

Ebenso wurde ausführlich über die Zukunft der Rente gesprochen, über unsere Forderung, dass auch Politiker und Beamte in die Rentenkasse einzahlen sollten, sowie über das aktuelle Renteneintrittsalter.

Auch ich richtete einige dankende und aufmunternde Worte an die Gäste. Dabei berichtete ich unter anderem davon, dass die Financial Times, eine große amerikanische Zeitung, nach einem Interview einige meiner außenpolitischen Aussagen veröffentlicht hatte.

<https://as.ft.com/r/d227de68-c01f-404a-b386-99871b094a64>

Für mich ist das ein Beweis dafür, dass inzwischen die ganze Welt auf Sachsen-Anhalt schaut und wie entscheidend die Wahl im September für die Zukunft unserer Heimat sein wird.



Baums Harzer Bericht

Eines steht fest: Ein echter Aufschwung und eine positive Veränderung sind nur mit der AfD möglich.

Vielen lieben Dank an meine Kollegen für den starken Austausch und natürlich an das tolle Publikum für die vielen interessanten Fragen, Gespräche und die großartige Unterstützung.

Gemeinsam setzen wir uns weiter für unsere Heimat und die Zukunft unseres Landes ein. Vergesst nie: Im Osten geht die Sonne auf!“

Die Aufzeichnung der Veranstaltung einschließlich meiner Rede ab Minute 29:32 findet ihr unter folgendem Link:

<https://www.youtube.com/live/hxiLE2U-deY?is=nC300Nwr5OiT4A2a>

<https://www.facebook.com/share/p/1D6ukhuFkj/?mibextid=wwXIfr>

Am 12.06.26 fand mein letzter Bürgerdialog vor dem Beginn des Wahlkampfes statt. Gemeinsam mit meinen lieben Kollegen und unserem Kreisvorsitzenden im Harzkreis, Dennis Möhring, konnten wir noch einmal mit vielen Bürgern ins Gespräch kommen.



() „Bürgerdialog in Wernigerode mit meinem lieben Kollegen Gereon Bollmann*

Auch wenn der Bürgerdialog diesmal etwas weniger besucht war, vielleicht auch aufgrund der Demonstranten unmittelbar vor dem Hauseingang, gab es interessante Gespräche und einige besondere Momente.



Baums Harzer Bericht

Für Aufmerksamkeit sorgte zunächst eine Gruppe Jugendlicher, die als „Influencer“ Interviews führen wollten. Da viele Gäste nicht gefilmt werden wollten, mussten wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen und die Aufnahmen untersagen.

Wir luden die Jugendlichen allerdings ein, ohne Kamera und Mikro als Besucher teilzunehmen. Das wollten sie allerdings nicht. Die penetrante Verweigerung, das Filmen einzustellen, zeigte uns ganz deutlich, dass dieses „Filmteam“ eigentlich nur stören wollte.

Besonders intensiv wurde über Krieg und Frieden diskutiert, wobei viele Besucher insbesondere die Meinung der 3 männlichen Jugendlichen interessierte, die sich aus den Reihen der Demonstranten tatsächlich zu uns gesellt hatten.

Dabei zeigte sich, dass diese Jungs zwar die NATO-Unterstützung der Ukraine befürworteten, aber nicht bereit sind, selbst in den Krieg zu ziehen. Nach dem Motto - im Ernstfall mögen die anderen für meine Ideologie den Todeskampf führen.

Ich machte ihnen deutlich, dass sie in jedem Fall um ihr Leben fürchten müssen, auch wenn sie nicht unmittelbar an der Front stehen sollten, denn Deutschland wird das Zentrum eines russischen Verteidigungsschlages werden, wenn wir nicht schnellstmöglich diese Kriegshetze gegen Russland und die militärische Unterstützung der Ukraine einstellen. Sie mögen sich bitte anschauen, wie ihre Heimat nach dem 2. Weltkrieg aussah. Beim Einsatz der heutigen modernen Waffen wird von unserem schönen Land nichts übrig bleiben.

Gerade deshalb setzen wir uns als Partei konsequent für Friedensgespräche ein und lehnen Krieg als Mittel der Politik ab.

Gefreut hat uns außerdem die Teilnahme unserer beiden Direktkandidaten aus dem Landkreis Harz, Dennis Möhring und Armin Friese, die sich ebenfalls aktiv in die Gespräche eingebracht haben.

Vermutlich gerade wegen der überschaubaren Besucherzahl kam es zu einem richtig guten und intensiven Austausch, der weit über den eigentlichen Bürgerdialog hinausging und jeden zu Wort kommen ließ.

Genau solche offenen Gespräche und unterschiedlichen Sichtweisen machen diese Abende wertvoll.

Vielen Dank an alle Teilnehmer für die engagierten Beiträge und die konstruktiven Diskussionen.

Mein besonderer Dank gilt den 3 Jugendlichen aus den Reihen der Demonstranten, die sich tapfer in die Diskussion einbrachten. Für mich persönlich war es sehr erhellend mitzubekommen, wie einseitig die jungen Leute heutzutage durch die Schule „informiert“ werden.

Der AfD steht gerade auch in Bezug auf die Bildung viel Arbeit bevor. Doch wir stehen bereit und werden es angehen. Das ist ein Versprechen.“

<https://t.me/KlartextBaum/5389>



13.05.26 Informationsstand und Bürgersprechstunde



() „Zur gestrigen Bürgersprechstunde durften wir wieder viele gesprächsbereite Bürger begrüßen. Im Mittelpunkt standen die medizinische Versorgung, Familie und die Zukunftssorgen aufgrund der sich ständig steigenden Kriegsgefahr für Deutschland im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg.*

Durch die interessanten Gespräche gab es für mich neue Denkanstöße, diesmal u.a. in Bezug auf die germanische Heilkunde von Harmer.

Besonders die persönlichen Beiträge und Erfahrungen der einzelnen Besucher lassen die sonst oft abstrakten politischen Themen in einem ganz anderen Licht erscheinen.

Vielen Dank an alle Bürger, die sich die Zeit genommen haben, ihre Anliegen, Ideen und Erfahrungen einzubringen.

Nach der Bürgersprechstunde fuhren wir direkt weiter zum Informationsstand nach Quedlinburg. Auch dort ergaben sich zahlreiche interessante Gespräche mit den Bürgern vor Ort.

Besonders gefreut habe ich mich über die freundliche Geste eines über 90-jährigen Herrn, der mir eine Blume schenkte und mir berichtete, wie aktiv er noch als ehrenamtlicher Helfer unterwegs ist.

Solche Begegnungen entschädigen für die teils unterirdischen verbalen Attacken, denen wir als AfD immer wieder ausgesetzt sind.

Vielen Dank an alle Besucher, die wie immer auch sehr gerne Infomaterial mitgenommen haben. Schließlich stehen wir in Sachsen-Anhalt wohl vor der entscheidenden Wahl der letzten Jahrzehnte und das wissen die Bürger sehr genau.“

<https://www.facebook.com/share/p/19UVo1m6ER/?mibextid=wwXIfr>



23.07.26 Wahlkampfunterstützung



() „Informationsstand mit unserem Direktkandidaten Dennis Möhring am 23.7.26 in Quedlinburg*

Ich war wieder einmal so positiv überrascht, wie groß das Interesse und der Zuspruch waren.

Die Bürger kamen ganz von selbst auf uns zu. Die meisten mussten wir gar nicht mehr von unseren Standpunkten überzeugen, sondern sie kamen, um sich für unsere gute Arbeit zu bedanken und ihrer Hoffnung auf eine baldige politische Wende zum Ausdruck zu bringen.

Auch Besucher aus dem Saarland, NRW und Hessen, die einige schöne Tage in Quedlinburg verbringen, kamen mit uns ins Gespräch und sprachen uns Mut zu.

Die Menschen verfolgen die aktuellen Entwicklungen sehr aufmerksam und hinterfragen zunehmend, was in unserem Land und durch die aktuelle Regierung passiert.

Besonders spannend und zugleich nachdenklich stimmend waren die Gespräche mit besorgten Eltern über die aktuelle Situation an unseren Schulen.

Dabei wurde deutlich, wie viele Sorgen und Fragen Familien im Alltag beschäftigen und wie wichtig es ist, ihnen zuzuhören und ihre Probleme ernst zu nehmen.

Die Verunsicherung unserer Kinder bezüglich ihres angeborenen Geschlechts wurde ganz besonders stark kritisiert.

Solche Begegnungen zeigen uns, wie wichtig der persönliche Austausch vor Ort ist. Keine Statistik und kein Beitrag im Internet kann das direkte Gespräch mit den Menschen ersetzen.

Vielen Dank an alle, die heute zu uns gekommen sind, ihre Gedanken mit uns geteilt und sich die Zeit für ein Gespräch genommen haben.

Genau dieser Austausch motiviert uns, trotz allem Widerstand weiterzumachen.“

<https://www.facebook.com/share/p/1C4Wr8aQou/?mibextid=wwXIfr>



Baums Harzer Bericht

Am nächsten Morgen hieß es früh aufstehen, denn für uns ging es gemeinsam mit Ulrich Siegmund und unseren Direktkandidaten auf den Brocken. Ein besonderer Tag mitten im wunderschönen Harz.



() „Fahrt mit Ulrich Siegmund auf den Brocken*

Was für ein besonderer Tag!

Die Bahn war voll mit gut gelaunten Touristen, vielen Kindern und mit unserer Gruppe. Es war warm und strahlender Sonnenschein.

Ulrich Siegmund nahm sich Zeit, lief durch die Waggonen, begrüßte bekannte und unbekannte Gesichter, hörte zu und hatte ein offenes Ohr für die Sorgen und Probleme der Menschen.

Wegen der Waldbrandgefahr ging es zunächst mit der Diesellok hinauf. Unterwegs konnten wir sehen, wie sehr der Brocken und seine Wälder gelitten haben – ein Anblick, der nachdenklich stimmt.

Man konnte aber auch gut erkennen, dass sich Mutter Natur sehr gut allein regenerieren kann, denn es wächst neues frisches Grün nach; Laub- und Nadelbäume gemischt. Die Zeit der Monokultur ist auf dem Brocken vorbei, dank seines Status als Nationalpark.



Baums Harzer Bericht

Oben angekommen erwarteten uns viele weitere Begegnungen und herzliche Begrüßungen. Zuversicht, Zusammenhalt und unsere Vision 26 begleiteten diesen schönen Tag.

Der Brocken bot eine wunderbare Aussicht, die nur unangenehm von den vielen Windradmonstern in der Ferne gestört wurde.

Zurück ging es schließlich stilecht mit der Dampflok – ein ganz besonderer Abschluss.

Ich danke von Herzen, dass ich bei diesem besonderen Tag dabei sein konnte.“

<https://www.facebook.com/share/p/1DVqHJriZy/?mibextid=wwXIfr>

Unternehmergespräch am 25.07.26



() „Unternehmer im Gespräch mit Ulrich Siegmund, Oliver Kirchner, Martin Reichardt und Hans-Thomas Tillschneider in Halberstadt*

Moderation Marvin Frieze

Morgenstudio – organisiert vom Direktkandidaten Armin Frieze im Wahlkreis 15

Ein herzliches Dankeschön an Armin Frieze und seiner Frau Margret für die Organisation des vollständig ausgebuchten Unternehmertreffens am Vormittag in Halberstadt.

Im Mittelpunkt standen wichtige Themen, die unsere Region und vor allem die Unternehmer vor Ort bewegen: Schule und Bildung, Migration, demografischer Wandel sowie die wirtschaftliche Entwicklung und die Zukunft unserer Unternehmen.



Baums Harzer Bericht

Die Vorträge waren informativ und fanden große Aufmerksamkeit. Alle hörten gespannt zu und nutzten anschließend die Gelegenheit, Fragen zu stellen und miteinander ins direkte Gespräch zu kommen.

Besonders interessant waren die persönlichen Erfahrungsberichte der Unternehmer und die zahlreichen Einzelgespräche.

Dabei wurde offen und ehrlich darüber gesprochen, wo im unternehmerischen Alltag der Schuh drückt, welche Herausforderungen die Betriebe beschäftigen und welche Veränderungen dringend notwendig sind.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die ganze Fam. Frieze für die hervorragende Organisation und an alle Unternehmer und Teilnehmer für den offenen und konstruktiven Austausch!“

<https://www.facebook.com/share/p/1DNHsY4vCt/?mibextid=wwXIfr>

Spektakuläre Simson-Ausfahrt mit Ulrich Siegmund und jede Menge Zweitakt-Power!





Baums Harzer Bericht

() „Was für ein unglaubliches Erlebnis!*

Heute konnte ich bei der letzten Simson-Fahrt mit Ulrich Siegmund dabei sein – und ich kann nur sagen: Es war einfach beeindruckend!

Mit so vielen Teilnehmern hatte ich wirklich nicht gerechnet. Überall wunderschöne und liebevoll gepflegte Maschinen: Simson, Schwalben, Motorräder, Trabis und viele weitere echte Klassiker.

Der unverwechselbare Klang der Motoren, der Geruch von Zweitakt, die vielen Leute und vor allem diese großartige Gemeinschaft haben diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Es war Wahnsinn zu sehen, wie viele fröhliche Menschen zusammengekommen sind. Diese Atmosphäre muss man einfach selbst erlebt haben!

Ein riesiges Dankeschön an alle, die dabei waren und diese Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Ihr seid einfach spitze!

Ich bedanke mich ganz besonders bei meinem Fahrer Axel, der mich mit seiner tollen Maschine mitgenommen hat. Es war für mich das erste Mal, dass ich überhaupt auf einem Motorrad saß. Solche Momente bleiben definitiv in Erinnerung!

Auch bedanke ich mich bei Marco und Alissa für die Ausrüstung und die liebevolle Betreuung.

Nach diesem Erlebnis ist meine Vorfreude auf den 6. September noch einmal ein ganzes Stück größer geworden.

Ich bin unglaublich gespannt auf diesen Tag, der nicht nur für Sachsen-Anhalt, sondern für ganz Deutschland endlich die ersehnte politische Veränderung bringen kann - und hoffentlich wird.

In diesem Sinne grüßt Euch ganz herzlich

Eure Christina“

<https://www.facebook.com/share/p/19Wk48cKBv/?mibextid=wwXIfr>



Baums Harzer Bericht

24.08.26 Bürgersprechstunde in Ballenstedt



() „Meine Bürgersprechstunde am 24.8.26 in meinem „besonderen“ Büro in Ballenstedt*

Ich freue mich sehr, dass sich viele Menschen abseits des Wahlkampftrummels immer wieder auch mit ihren persönlichen Anliegen an mich wenden und das Gespräch suchen. Nicht immer kann ich helfen, aber manchmal glücklicherweise doch.

Gestern ging es um ganz unterschiedliche Themen: Gesundheit und medizinische Versorgung, Natur und Umwelt sowie das soziale Leben und den Zusammenhalt vor Ort.

Mir ist wichtig, aus erster Hand zu erfahren, was die Menschen beschäftigt, wo es Probleme gibt und was gut läuft. Denn gute Entscheidungen entstehen nicht nur am Schreibtisch, sondern vor allem im Gespräch mit den Menschen vor Ort.

Herzlichen Dank an alle, die gestern da waren. Ich nehme wieder einiges aus den Gesprächen mit!“

<https://www.facebook.com/share/p/1C5SLPNrGB/?mibextid=wwXIfr>



**Am Nachmittag ging es für mich weiter nach Schlanstedt zum
Medizinprodukthersteller Froximun.**



() „Mein Besuch beim Medizinproduktehersteller Froximun in Schlanstedt (Sachsen-Anhalt)*

Heute war ich im FROXIMUN-Werk in Schlanstedt und durfte einen persönlichen Eindruck von diesem schönen und großartigen Familienunternehmen und seinen Ansätzen im Bereich der alternativen und komplementären Medizin gewinnen.

Besonders interessant fand ich die persönliche Geschichte hinter FROXIMUN. Gesundheitliche Schicksalsschläge des heutigen Geschäftsführers und in seiner Familie waren ein wichtiger Anstoß, sich intensiver mit alternativen und ergänzenden Möglichkeiten zu beschäftigen. Auf diesem Weg rückte das natürliche Mineral Klinoptilolith-Zeolith in den Mittelpunkt und wurde schließlich zu einem wichtigen Bestandteil der Unternehmensgeschichte.

Während meines Besuchs konnte ich spannende Einblicke in die Herstellung und Entwicklung der Produkte gewinnen. Besonders beeindruckt hat mich, mit wie viel persönlichem Engagement, Überzeugung und Leidenschaft dieses Familienunternehmen geführt wird.

Dieses Unternehmen lebt die soziale Marktwirtschaft, in dem sie kreatives unternehmerisches Engagement mit Fürsorge und beste Arbeitsbedingungen für ihre Angestellten verbindet. Wer sich am Arbeitsplatz wohlfühlt und wertgeschätzt wird, bleibt nicht nur gesund, sondern vor allem motiviert.



Baums Harzer Bericht

Das ist das Geheimnis erfolgreicher Familienunternehmen, die Deutschland in der Vergangenheit als Wirtschaftsstandort so stark gemacht und Wohlstand für alle geschafft haben.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für diese Unternehmen muss die Politik endlich positiv gestalten, dann geht es auch wieder aufwärts.

Alles ist möglich!

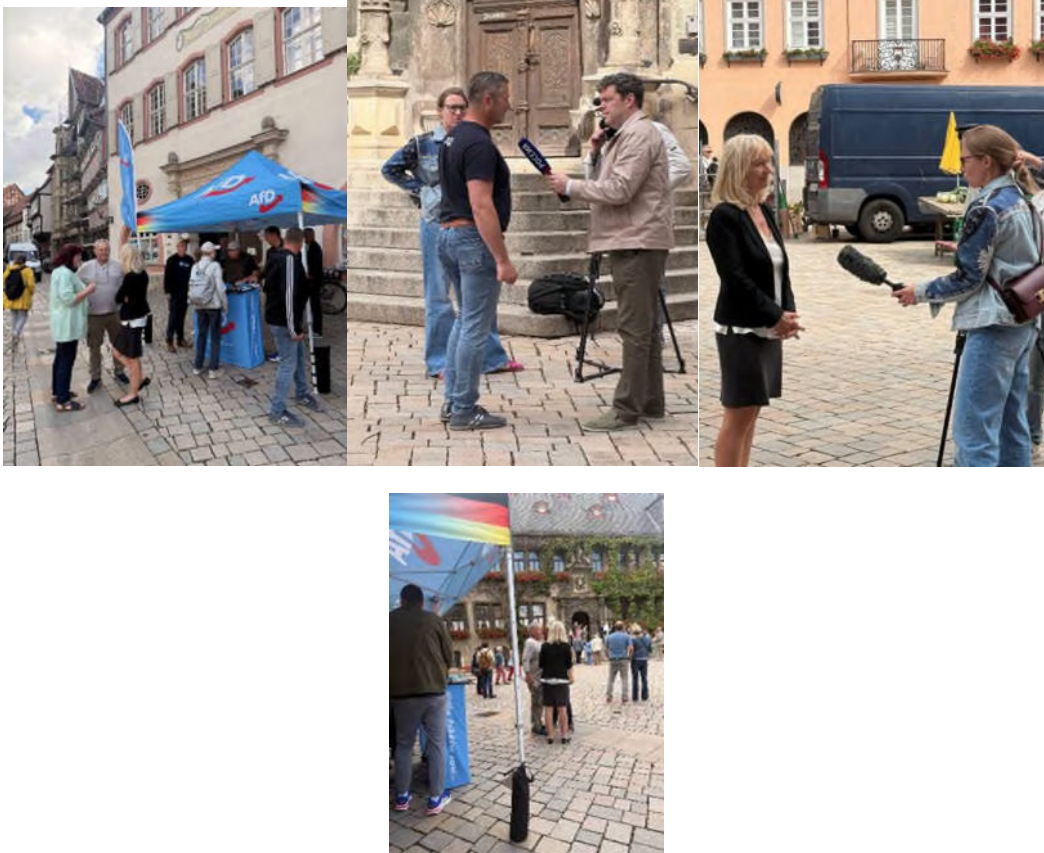
Ganz herzlichen Dank an die Familie Görner und das gesamte Team für den herzlichen Empfang und den interessanten Einblick hinter die Kulissen. Ich konnte viele neue Eindrücke und Denkanstöße rund um das Thema Gesundheit mitnehmen.

Ich wünsche der Familie auch zukünftig viel Erfolg und immer gutes Gelingen.

Wir werden von Seiten der Politik alles Notwendige dazu beitragen.“

<https://www.facebook.com/share/p/19Cm7xSh9n/?mibextid=wwXIfr>

Wahlkampfendspurt am 4. und 5. September in Quedlinburg





Baums Harzer Bericht

() „Wahlkampf-Endspurt am 4. und 5. September 2026*

Am Freitag und Samstag waren wir wieder mit unseren Informationsständen in Quedlinburg vor Ort. An beiden Tagen herrschte großer Andrang an unseren Ständen.

Viele kamen nur, um uns Erfolg für den heutigen Sonntag zu wünschen, darunter auch sehr viele Touristen aus allen Teilen Deutschlands.

Besonders bemerkenswert war der Besuch von Reportern des russischen Fernsehens. Sowohl am Freitag als auch am Samstag kamen zwei verschiedene Teams zu unserem Stand und wollten von uns wissen, wie wir die aktuelle Situation in Berlin – die Schließung des russischen Hauses und Konsulats – beurteilen und welche Haltung wir dazu vertreten.

Unsere Botschaft war klar und unmissverständlich: Wir von der AfD stehen für Frieden. Wir wollen keine weitere Eskalation und vor allem keinen Krieg. Statt die Spannungen immer weiter zu verschärfen, braucht es Besonnenheit, Diplomatie und den ernsthaften Willen, Konflikte auf friedlichem Wege zu lösen.

Gerade in angespannten Zeiten ist es wichtiger denn je, miteinander zu reden, unterschiedliche Meinungen zu respektieren und sich konsequent für friedliche Lösungen einzusetzen. Dafür haben wir an beiden Tagen klar Stellung bezogen.

Unser herzliches Dankeschön gilt allen Bürgern, die an unseren Informationsständen vorbeigeschaut, uns bezüglich unserer Ziele ermutigt und ihre Meinung mit uns geteilt haben.

Für heute Nachmittag und den Abend stehen flächendeckende Wahlbeobachtungen an. Ich werde schon ab 15 Uhr im Rathaus von Ballenstedt die Briefwahlen inspizieren.

Ich bin schon ganz aufgeregt und fiebere den Ergebnissen entgegen.

Wir brauchen dringend tiefgreifende politische Veränderungen in Deutschland, damit unsere schöne Heimat wieder lebens- und lebenswert wird.“

<https://www.facebook.com/share/p/18nG8VBpE7/?mibextid=wwXIfr>



Auszählung der Briefwahl im Rathaus Ballenstedt



() „Nach diesem engagierten Wahlkampf, bekommt Ulrich Siegmund wohlverdient das wohl beste Ergebnis, das je ein AfD-Verband jemals erreicht hat.*

Ich bin noch im Wahllokal und beobachte die Auszählung sehr genau.

Es ist jetzt schon klar: jede Stimme zählt! Es wird eine lange Nacht werden.“

<https://www.facebook.com/share/p/1AzG9VaGSv/?mibextid=wwXIfr>

„Ereignisreiche und intensive Wochen liegen hinter mir – Wahlkampf, Bürgersprechstunden, Bürgerdialoge und viele besondere Begegnungen haben diese Zeit geprägt.

Für die zahlreichen lieben Worte, den Zuspruch und die Unterstützung möchte ich mich von Herzen bedanken. Gerade die vielen Gespräche und persönlichen Geschichten zeigen mir immer wieder, wofür es sich lohnt, weiterzumachen und sich einzusetzen.

In Zeiten von Krieg, Ausbeutung und wachsender Unsicherheit dürfen wir nicht den Mut verlieren. Wir müssen Stärke zeigen, füreinander eintreten und wieder mehr zusammenhalten. Denn eine starke Gemeinschaft kann vieles erreichen, wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt.



Baums Harzer Bericht

Zusammenhalt gibt uns Kraft. Gemeinschaft macht uns stark. Und gemeinsam können wir etwas bewegen.

Danke an alle, die diesen Weg mit mir gehen!

Herzlichst,

Ihre Christina Baum“

<https://www.christina-baum.berlin/>

(*) Alle Inhalte sind in den sozialen Netzwerken veröffentlicht.